

INHALT

Vorwort 12

0 Methodische Vorbemerkung 13

I Ergebnisse 14

- 1 Zugangsprobleme von Migranten zu Krippen und Kitas? 14**
 - 1.1 Nachfrage von Migranteneltern nach Krippen? 14
 - 1.2 Kindergartenbesuchsquote bei Migranten 14
- 2 Ethnische und soziale Zusammensetzung der Kita-Kinder 15**
- 3 Kommunales Mischungskonzept und Erfahrungen damit 16**
- 4 Familiäre Erziehungswerte und -praktiken von Eltern mit Migrationshintergrund 17**
 - 4.1 Erziehungswerte von Migrantenfamilien aus der Sicht der Erzieherinnen (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) 17
 - 4.1.1 Erziehungswerte – Selbstbild Migranten 17
 - 4.2 Erziehungsmittel der Migranteneltern (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) – Sicht der Erzieherinnen 18
 - 4.2.1 Erziehungsmittel – Selbstbild Migrantinnen 19
 - 4.3 Unterschiede in der Freizeitgestaltung – Sicht der Erzieherinnen 19

6 Inhalt

- 5 Aufgaben und pädagogische Ziele des Kindergartens aus Sicht der Erzieherinnen und der Migranteneltern 20**
 - 5.1 Werte, Ziele und Aufgaben der Elementarpädagogik aus der Sicht der Erzieherinnen 20
 - 5.2 Bild der Erzieherinnen von den Erwartungen der Migranteneltern an den Kindergarten 21
 - 5.3 Erwartungen der Eltern mit Migrationshintergrund an den Kindergarten 22
- 6 Interaktionsbeziehungen zwischen Erzieherinnen und Eltern mit Migrationshintergrund (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) 23**
 - 6.1 Sprachliche Kommunikation 23
 - 6.2 Kommunikationsstil – Selbstbild der Erzieherinnen 24
 - 6.3 Bild der Migrantinnen von der Kommunikation mit den Erzieherinnen 25
 - 6.4 Bild vom Fremdbild – Annahmen der Migrantinnen über das Bild, das sich die Erzieherinnen von den Migrantinnen machen 25
- 7 Spannungen und Konflikte zwischen Eltern und Erzieherinnen 26**
 - 7.1 Probleme bezüglich der Verlässlichkeit beim Bringen und Abholen 26
 - 7.2 Probleme bei der Informationsvermittlung und Auseinandersetzungen wegen unterschiedlicher Auslegungen der »Aufsichtspflicht« 26
 - 7.3 Konflikte wegen unterschiedlicher Erziehungsaufgaben von Kindergarten und familiärer Primärerziehung 27
 - 7.4 Spannungen durch hohe – schwer erfüllbare – Erwartungen an die Erzieherinnen, den Kindern in kürzester Zeit Deutsch beizubringen 27
 - 7.5 Kollision der traditionellen Fürsorgeerziehung des Elternhauses mit der Freizügigkeit und der Selbstständigkeitserziehung im Kindergarten 28
 - 7.6 Konflikte wegen unterschiedlicher Auffassungen bei der Geschlechtsrollenerziehung 28
 - 7.7 Konflikte mit Migrantenvätern 29
 - 7.8 Konflikte bezüglich der Einhaltung anderskultureller, religiöser Vorschriften 29
 - Probleme mit der Beachtung islamischer Essensvorschriften 30
 - Probleme mit der Beachtung kulturell vermittelter Schamgrenzen 30
 - Probleme mit dem Feiern religiöser Feste? 30

7.9	Barriere christlicher Tendenzbetrieb	31
7.10	Mangelhafter pädagogischer Umgang mit kultureller Vielfalt und mit ethnisch/kulturellen und rassistischen Vorurteilen aus der Sicht von Migranten?	32
7.11	Misstrauen durch generalisierten Diskriminierungsverdacht?	32
8	Umgang mit Konflikten	33
9	Elternbeteiligung am Kindergarten – Elternabende, Feste	34
9.1	Sicht der Erzieherinnen	34
9.2	Sicht der Migrantinnen auf die Elternbeteiligung	34
10	Interkulturelle Öffnung des Kindergartens	35
10.1	Berücksichtigung interkultureller Aspekte bei der Konzeptentwicklung?	36
10.2	Fortbildungen zur Qualifizierung für die Arbeit mit Migranten?	36
10.3	Gezieltes Eingehen auf Mehrsprachigkeit?	37
10.4	Gezielte Förderung der Zweitsprache Deutsch?	38
10.5	Einstellung von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund?	39
11	Beispiele gelungener interkultureller Abstimmung aus Sicht der Erzieherinnen	40
12	Die dringlichsten Wünsche der Erzieherinnen an die Eltern, das Team, den Träger, an die institutionellen Rahmenbedingungen	41

II Auswertung, Interpretation und Kommentierung der Interviews 43

1	Zugangsprobleme von Migranten zu Krippen und Kindertagesstätten 43	
1.1	Nachfrage von Migranteneltern nach Krippen	43
1.2	Kindergartenbesuchsquote bei Migranten	45

8 Inhalt

- 2 Ethnische und soziale Zusammensetzung der Kindergarten-Kinder 48**
- 3 Kommunales Mischungskonzept und Erfahrungen damit 52**
- 4 Familiäre Erziehungswerte und -praktiken von Eltern mit Migrationshintergrund 55**
 - 4.1 Erziehungswerte von Migrantenfamilien aus der Sicht der Erzieherinnen (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) 55
 - 4.1.1 Erziehungswerte – Selbstbild Migranten 59
 - 4.2 Erziehungsmittel der Migranteneltern (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) – Sicht der Erzieherinnen 63
 - 4.2.1 Erziehungsmittel – Selbstbild Migrantinnen 65
 - 4.2.2 Erziehungsmittel – Selbstbild Deutsche 67
 - 4.3 Unterschiede in der Freizeitgestaltung – Sicht der Erzieherinnen 67
 - 5 Aufgaben und pädagogische Ziele des Kindergartens aus Sicht der Erzieherinnen und der Migranteneltern 74**
 - 5.1 Werte, Ziele und Aufgaben der Elementarpädagogik aus der Sicht der Erzieherinnen 74
 - 5.2 Bild der Erzieherinnen von den Erwartungen der Migranteneltern an den Kindergarten 75
 - 5.3 Erwartungen der Eltern mit Migrationshintergrund an den Kindergarten 86
 - 6 Interaktionsbeziehungen zwischen Erzieherinnen und Eltern mit Migrationshintergrund (auch im Vergleich zu deutschen Eltern) 91**
 - 6.1 Sprachliche Kommunikation 91
 - 6.2 Kommunikationsstil – Selbstbild der Erzieherinnen 94
 - 6.3 Bild der Migrantinnen von der Kommunikation mit den Erzieherinnen 96
 - 6.4 Bild vom Fremdbild – Annahmen der Migrantinnen über das Bild, das sich die Erzieherinnen von den Migrantinnen machen 97

7	Spannungen und Konflikte zwischen Eltern und Erzieherinnen 98
7.1	Probleme bezüglich der Verlässlichkeit beim Bringen und Abholen 98
7.2	Probleme bei der Informationsvermittlung und Auseinandersetzungen wegen unterschiedlicher Auslegungen der »Aufsichtspflicht« 99
7.3	Konflikte wegen unterschiedlicher Erziehungsaufgaben von Kindergarten und familiärer Primärerziehung 99
7.4	Spannungen durch hohe – schwer erfüllbare – Erwartungen an die Erzieherinnen, den Kindern in kürzester Zeit Deutsch beizubringen 100
7.5	Kollision der traditionellen Fürsorgeerziehung des Elternhauses mit der Freizügigkeit und der Selbstständigkeitserziehung im Kindergarten 101
7.6	Konflikte wegen unterschiedlicher Auffassungen bei der Geschlechtsrollenerziehung 103
7.7	Konflikte mit Migrantenvätern 106
7.8	Konflikte bezüglich der Einhaltung anderskultureller, religiöser Vorschriften 109
	Probleme mit der Beachtung islamischer Essensvorschriften 109
	Sicht der befragten MuslimInnen 111
	Probleme mit der Beachtung kulturell vermittelter Schamgrenzen 113
	Probleme mit dem Feiern religiöser Feste? 114
	Zusammenfassende Kommentierung 116
7.9	Barriere christlicher Tendenzbetrieb 118
7.10	Mangelhafter pädagogischer Umgang mit kultureller Vielfalt und mit ethnisch/kulturellen und rassistischen Vorurteilen aus der Sicht von Migranten? 119
7.11	Misstrauen durch Diskriminierungsverdacht? 121
8	Umgang mit Konflikten 127
	Sicht von Migrantinnen 129
9	Elternbeteiligung am Kindergarten – Elternabende, Feste 132
9.1	Sicht der Erzieherinnen 132
9.2	Sicht der Migrantinnen auf die Elternbeteiligung 135

10 Inhalt

- 10 Interkulturelle Öffnung des Kindergartens 140**
 - 10.1 Berücksichtigung interkultureller Aspekte bei der Konzeptentwicklung? **140**
 - 10.2 Fortbildungen zur Qualifizierung für die Arbeit mit Migranten? **144**
 - 10.3 Gezieltes Eingehen auf Mehrsprachigkeit? **150**
 - 10.3.1 Einstellungen der Migranteneltern zur Berücksichtigung der Sprachenvielfalt im Kindergarten? **158**
 - 10.4 Gezielte Förderung der Zweitsprache Deutsch? **160**
 - Ungesteuerter Zweitsprachenerwerb durch Mischung der Gruppen **160**
 - Förderung des Zweitsprachenerwerbs durch bewusstes Verbalisieren alltäglicher Handlungen **162**
 - Deutschförderung in Kleingruppen **164**
 - Vorlaufkurse **165**
 - 10.5 Beschäftigung von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund? **165**
- 11 Beispiele gelungener interkultureller Abstimmung aus Sicht der Erzieherinnen 174**
- 12 Die dringlichsten Wünsche der Erzieherinnen an die Eltern, das Team, den Träger, an die institutionellen Rahmenbedingungen 177**

III Maßnahmen-Empfehlungen 181

- 1 Entwicklung eines – interkulturell geöffneten – Krippenplatzangebotes 181**
- 2 Beibehaltung und Modifizierung des kommunalen Mischungskonzepts 182**
- 3 Verbesserung der Einführung der Migranten-Eltern in den Kindergarten 183**
- 4 Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung 184**

- 5 Ausbau der Begegungsmöglichkeiten zwischen Eltern mit und ohne Migrationshintergrund um die interethischen Freizeitkontakte zu fördern 187
- 6 Verbesserung der sprachlichen Verständigung mit den Eltern 188
- 7 Abbau von latenten Spannungen und manifesten Konflikten zwischen Erzieherinnen und Eltern durch Erwerb interkultureller Kompetenz 189
- 8 Verbesserung der Partizipationschancen 193
- 9 Förderung von Deutsch als Zweitsprache 194
- 10 Mehrsprachige Erziehung 196
- 11 Einstellung von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund 197
- 12 Konzept- und Qualitätsentwicklung – trotz (oder auch wegen) knapper Ressourcen 200

Literatur 202

Anhang 207